



Drive®

Schönen Sommer!



ARBÖ

Auf der sicheren Seite

© 1-2-3 Pannen-Notruf · www.arboe.at

Halber Mitgliedsbeitrag

bis 31. August 2015



**Volle Leistung -
Halber Preis!**

**GRATIS
Reisetasche**
bei MitgliedschaftPLUS*

Infos ☎ 050-123-2300
und auf www.arboe.at

 www.facebook.com/arboe123

ARBÖ

Auf der sicheren Seite

☎ 1-2-3 Pannen-Notruf · www.arboe.at



Liebe ARBÖ-Mitglieder!

„Bin ich froh, dass mein Auto das Pickerl bekommen hat“ – mit solch einem oder einem ähnlichen Gefühl haben schon einige Autofahrer diverse Begutachtungsstellen verlassen. Aber seit wann gibt es sie eigentlich, diese § 57-Begutachtung? Und vor allem, wie wichtig in Punkto Sicherheit und Umwelt ist diese Begutachtung mittlerweile geworden. All dies haben wir in einem Artikel zusammengefasst. Unsere traditionelle, in der Sommerausgabe abgedruckte Rubrik der Reiseinformation, möchten wir Ihnen auch dieses Mal nicht vorenthalten. In übersichtlicher Form können Sie ersehen, in welchem Urlaubsland welche Geschwindigkeitsbeschränkungen oder Mitführipflichten es zu berücksichtigen gibt.

In den Sommermonaten wird extreme Hitze von Autofahrern vielfach unterschätzt. Wir geben Tipps, die Ihr Kind, Ihr Haustier und auch Sie selbst vor der Hitze schützen. Waren Sie noch nie auf einem Campingplatz und wollen

Sie diese Art des Urlaubs einmal ausprobieren? Oder sind Sie bereits leidenschaftliche Camper? Wir haben einen Profi in Sachen Camping für unser Interview gewinnen können. Manfred Riha, Geschäftsführer des Camping- und Caravaningclub Austria (CCA) hat uns viele Fragen beantwortet und uns im Zuge des Gesprächs seinen Geheimtipp verraten.

Zu guter Letzt freue ich mich, dass unser ARBÖ-Team ab August durch einen weiteren Lehrling ergänzt wird. Marc Mandl wird uns in jeder zukünftigen Drive in-Ausgabe erzählen, was er bereits alles gelernt und welche Erfahrungen er als Lehrling gewonnen hat.

Ich wünsche Ihnen eine schöne und sichere Urlaubszeit!

Franz Pfeiffer
Landesgeschäftsführer

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

ARBÖ, Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs, Landesorganisation NÖ
2514 Traiskirchen, Wiener Straße 64
E-Mail: noe@arboe.at
www.arboe-noe.at

Verantwortlich für den Inhalt:

Franz Pfeiffer

Chefredaktion:

Claudia Vancata

Redaktion:

Mario Ivants, Harald Mitterbauer, Christian Müller

Fotos:

ARBÖ NÖ, fotolia.de

Grafik und Produktion:

grafik design jeannette pobst, Wien

Druck:

Wograndl Druck, Mattersburg

Druck- und Satzfehler, Änderungen von technischen Daten und Ausstattungen sowie der Preise sind ausdrücklich vorbehalten.

INHALT

2 · 2015

Das „Pickerl“ im Visier

4 TECHNIK

Reiseinformation 2015

6 TIPP

Tipps gegen die Hitze

8 TIPP

Checkliste für Urlaubsfahrt

9 TIPP

OK Aktuell – Neuigkeiten von den Ortsklubs

10 OK AKTUELL

Unterwegs auf Campingplätzen

12 INTERVIEW

Landeszentrum Intern

14 ARBÖ INTERN

Klimawartung

16 ARBÖ-SHOP



Das „Pickerl“ im Visier

Die korrekte Bezeichnung lautet jedoch „Wiederkehrende Begutachtung gemäß § 57a des KFG 1967“. Damit wurde die „wiederkehrende Begutachtung“ für Gewerbetreibende und Vereine im Auftrag des Gesetzgebers ermöglicht – ein Auftrag mit hoher Verantwortung.

■ 1930

Bereits 1930 wurden auf Grund des damaligen Kraftfahrzeuggesetzes zum Verkehr zugelassenen Kraftfahrzeuge periodisch durch amtliche Prüfstellen überprüft. Die 19. Novelle zum KFG brachte die vollständige Eingliederung aller Fahrzeuge ohne Gewichtslimit in die wiederkehrende Begutachtung. Die Vielzahl an Bestimmungen hatte zur Folge, dass eine Prüf- und Begutachtungsstellenverordnung (PBStV) geschaffen wurde. Darin wurde unter anderem genau definiert, welche Personen mit welcher Ausbildung Begutachtungen durchführen dürfen und welche Ausstattung eine Begutachtungsstelle benötigt.

■ Wo wird geprüft?

Natürlich benötigt man zur Durchführung der „Pickerl-Überprüfung“ zusätzlich zum ermächtigten und regel-

mäßig geschulten Personal auch einen Prüfplatz mit Hebebühne oder Montagegrube, diverse Testgeräte wie Abgastester, Bremsenprüfstand, Rüttelplatte etc., welche in regelmäßigen Abständen überprüft werden müssen. Zu diesem nicht unerheblichen Kostenfaktor kommt die Arbeitszeit, welche benötigt wird, um die Überprüfung ordnungsgemäß durchzuführen.

■ Überprüfte Hauptgruppen

Die zehn überprüften Hauptgruppen, die während einer Begutachtung kontrolliert werden müssen, sind:

- Fahrzeugidentifizierung
- Bremsanlage
- Lenkung
- Sicht
- Leuchten/Rückstrahler/elektrische Anlage
- Achsen/Räder/Reifen/Aufhängung
- Fahrgestell und daran befestigte Teile

- sonstige Ausstattungen, soweit vorgeschrieben
- Umweltbelastung
- Zusätzliche Prüfungen bei Fahrzeugen zur Beförderung von Fahrgästen

■ Mängel

Ist die Begutachtung durchgeführt, bekommt der Kunde ein Gutachten, auf dem **leichte** bzw. **schwere Mängel** oder **Mängel mit Gefahr in Verzug** vermerkt sind. Sollten schwere oder Mängel mit Gefahr in Verzug vorhanden sein, so muss das Kfz nach der Reparatur neuerlich überprüft werden. Diese abermalige Begutachtung ist für ARBÖ-Mitglieder kostenlos. Der ARBÖ begutachtet die Kraftfahrzeuge seiner Mitglieder objektiv ohne Reparaturabsicht. Sollte dennoch, auf Kundenwunsch Kleinreparaturen vom ARBÖ durchgeführt werden, berät Sie Ihr ARBÖ-Techniker gerne.

■ Facts



Bei rund zehn Prozent der Fahrzeuge, die in Österreich unterwegs sind, ist das „Pickerl“ abgelaufen. Das ist recht riskant, denn mit einer abgelaufenen Plakette zu fahren, kann dem Zulassungsbesitzer, aber auch dem Lenker bis zu 2.180,- Euro Strafe kosten.



Der Termin für die Überprüfung richtet sich nach dem Monat der Erstzulassung. Die Begutachtung kann im Zeitraum von einem Monat vor und bis zu vier Kalendermonaten nach dem auf der Plakette angegebenen Monat stattfinden.



Um nicht böse Überraschungen am Urlaubsort zu erfahren, sollte man die Gültigkeit bei Auslandsfahrten rechtzeitig überprüfen. Nicht in jedem Land wird die österreichische Toleranzfrist anerkannt.



Seit dem April 2002 sind Neuwagen-Besitzer von der jährlichen Überprüfung ausgenommen. Nach der Erstzulassung des Neuwagens muss man erst nach drei Jahren zur ersten §57a-Begutachtung, danach wieder nach weiteren zwei Jahren, anschließend wie bisher jährlich. Der ARBÖ empfiehlt jedoch auch in den ersten Jahren zu einem kostenlosen 1-2-3-Check in das ARBÖ-Prüfzentrum zu kommen.



Leichte Mängel müssen laut Gesetzgeber ebenso behoben werden, da diese im Wesentlichen den Zulassungsbesitzer auf notwendig werdende Reparaturen hinweisen.

■ Zu überlegen ...

Ein Wunsch an den Gesetzgeber wäre, dass die Begutachtungsplakette, wie auch in einigen anderen EU-Mitgliedsstaaten, von innen aufzukleben ist. Dies würde dem Fahrzeughalter (würde beim Eiskratzen nicht beschädigt), der Exekutive (bräuchte keine Anzeigen zu schreiben) sowie der Begutachtungsstelle (muss keine Ersatzplakette ausstellen) helfen.

Sicher unterwegs

Mit der rechtzeitig durchgeführten „Pickerl“-Überprüfung



Um nur
€ 41,80
für Mitglieder

Jetzt Termin vereinbaren
unter ☎ 050-123-2300

www.facebook.com/arboe123

ARBÖ

Reiseinformationen 2015

Reiseland	Einreise	Verkehr					
		Alkohol	Tempolimits	Ortsgebiet	Freiland	Autobahn	Weitere Hinweise
Bosnien-Herzegowina (BIH), Kosovo (RKS)	Reisepass, gültiger Personalausweis, Kinder benötigen einen eigenen Reisepass; RKS Reisepass muss bei der Ausreise noch gültig sein	BIH 0,3 Promille, RKS 0,5 Promille	Motorrad	50	80	130/130	Licht am Tag, Sicherheitsgurt, Sturzhelm, A-Pickerl, Abschleppseil, Ersatzlampen-Set, Reservierad, Verbandkasten, Wagenheber, Warnweste
			Kraftfahrzeug	50	80	130/130	
			Kfz mit Anhänger	50	80	80	
Deutschland	Reisepass, gültiger Personalausweis, Kinder benötigen einen eigenen Reisepass	0,5 Promille, 0,0 Promille bei Fahranfängern innerhalb der Probezeit und bis Vollendung des 21. Lebensjahres	Motorrad Kraftfahrzeug Kfz mit Anhänger	50 50 50	100 100 80	130 130 80	Abschleppseil, Pannendreieck, Rettungsdecke, Verbandkasten, Sicherheitsgurt, Warnweste
Frankreich	Reisepass, gültiger Personalausweis, Kinder benötigen einen eigenen Reisepass	0,5 Promille	Motorrad Kraftfahrzeug Kfz mit Anhänger	50 50 50	90 90/110 80	130 130 90	Licht am Tag, Sicherheitsgurt, Warnweste (auch für Motorradfahrer), Pannendreieck, Ersatzlampenset, Verbandkasten, Alkotest empfohlen
Griechenland	Reisepass, gültiger Personalausweis, Kinder benötigen einen eigenen Reisepass	0,5 Promille, 0,0 Promille für Motorradfahrer und Personen, die den Führerschein noch keine 2 Jahre besitzen	Motorrad Kraftfahrzeug Kfz mit Anhänger Wohnmobil > 3,5t	40 50 50 50	70 90/110 80 80	90 130 80 80	Feuerlöscher, Warnweste für alle Insassen, Sicherheitsgurt, Verbandkasten, Ersatzlampenset, Pannendreieck
Italien	Reisepass, gültiger Personalausweis, Kinder benötigen einen eigenen Reisepass	0,0 Promille für Führerschein-Neulinge unter 3 Jahren Praxis und unter 21 Jahren, 0,5 Promille (ab 1,5 Promille wird das Kfz beschlagnahmt)	Motorrad Kraftfahrzeug Kfz mit Anhänger	50 50 50	90 90 70	130 130 80	Licht am Tag, Sicherheitsgurt, Pannendreieck, Verbandkasten, Warnweste, Ersatzlampenset
Kroatien (HR), Slowenien (SLO)	Reisepass, gültiger Personalausweis, Kinder benötigen einen eigenen Reisepass	0,5 Promille, Personen unter 24 Jahren 0,0 Promille	Motorrad Kraftfahrzeug Kfz mit Anhänger Wohnmobil > 3,5t	50 50 50 50	90/100 90/100 80 80	130 130 80 90	§57a-Begutachtung darf nicht abgelaufen sein, Licht am Tag, Sicherheitsgurt, Sturzhelm, Warnwestenpflicht für alle Insassen, Verbandkasten, Pannendreieck (auch für Anhänger), Ersatzlampenset
Serbien (RS), Montenegro (ME), Mazedonien (MK)	Reisepass, gültiger Personalausweis, Kinder benötigen einen eigenen Reisepass	ME, RS 0,3 Promille MK 0,5 Promille	Motorrad Kraftfahrzeug Kfz mit Anhänger	50 50 50	100 100 80	120 120 80	Pannendreieck, Verbandkasten, Warnweste (auf für Anhänger); RS, MK zusätzliches Abschleppseil
Spanien	Reisepass, gültiger Personalausweis, Kinder benötigen einen eigenen Reisepass	0,5 Promille, 0,3 Promille für Personen, die den Führerschein noch keine 2 Jahre besitzen	Motorrad Kraftfahrzeug Kfz mit Anhänger Wohnmobil > 3,5t	50 50 50 50	90/100 90/100 70/80 80/90	120 120 90 100	Licht am Tag, Ersatzlampenset, Pannendreieck (zusätzl. für Anhänger), Reservereifen bzw. Reparaturset oder -spray, Verbandkasten, Warnweste; für in Spanien registrierte Fahrzeuge ist eine Diebstahlsicherung vorgeschrieben
Tschechien (CZ), Slowakei (SK)	gültiger Reisepass, gültiger Personalausweis, Kinder benötigen einen eigenen Reisepass	strengstes Alkoholverbot (0,0 Promille)	Motorrad Kraftfahrzeug Kfz mit Anhänger	50 50 50	90 90 80/90	130 130 80/90	Licht am Tag, Abschleppseil, Ersatzlampenset, Pannendreieck, Verbandkasten, Warnweste (für alle Insassen), Sicherheitsgurt; SK Reservierad und Montagewerkzeug
Türkei	Visumpflicht, gültiger Reisepass, gültiger Personalausweis, Kinder benötigen einen eigenen Reisepass	0,0 Promille	Motorrad Kraftfahrzeug Kfz mit Anhänger Wohnmobil > 3,5t	50 50 40 50	70 90 80 80	80 120 110 80	Licht am Tag, Sicherheitsgurt, Ersatzlampenset, Feuerlöscher, zwei Pannendreiecke (auch für Motorräder), Verbandkasten, Reservereifen
Ungarn	Reisepass, gültiger Personalausweis, Kinder benötigen einen eigenen Reisepass	0,0 Promille	Motorrad Kraftfahrzeug Kfz mit Anhänger	50 50 50	90 90 70	130 130 80	Licht am Tag, Sicherheitsgurt, Ersatzlampenset, Warnweste für alle Insassen, Ersatzreifen empfohlen, Pannendreieck, Verbandkasten

Zoll			Treibstoff	Währung Richtkurs Stand 03-2015	Notrufnummern
Tabak	Alkohol	Weitere Hinweise			
0 Zigaretten oder 0 Zigarren oder 0 g Tabak oder 0 g jeder Mischung der genannten Produkte	1 l Spirituosen über 22% Vol. oder 2 l Tafelwein und 2 l Schaumwein	60 ml Parfüm und 250 ml Eau de Toilette, sonstige Waren im Wert von € 175,-	Bleifrei 95 ROZ, Diesel	1 Bosnische Mark (BAM) = € 0,51	BIH Feuerwehr 123, Polizei 122, Rettung 124 RKS Feuerwehr 93, Polizei 92 (vom Handy 192), Rettung 94
0 Zigaretten oder 0 Zigarillos oder 0 Zigarren oder 0 Rauchtabak	10 l Spirituosen über 22% Vol. oder 20 l Spirituosen bis 22% Vol. und 90 l Wein, 110 l Bier	Bargeld ab € 10.000,- muss deklariert werden	Bleifrei 91 und 95 ROZ, Super 96 ROZ, Normal 91 ROZ, Diesel, E10	Euro	Euro-Notruf 112, Feuerwehr 0049-112, Polizei 0049-110, Rettung 0049-112
0 Zigaretten oder 0 Zigarillos oder 0 Zigarren oder 0 Rauchtabak	10 l Spirituosen über 22% Vol. oder 20 l Spirituosen bis 22% Vol. und 90 l Wein, 110 l Bier	Bargeld ab € 10.000,- muss deklariert werden	Bleifrei 95 ROZ, Super 98 ROZ, Diesel, CNG, LPG	Euro	Euro-Notruf 112, Feuerwehr 18, Polizei 17, Rettung 15
0 Zigaretten oder 0 Zigarillos oder 0 Zigarren oder 0 Rauchtabak	10 l Spirituosen über 22% Vol. oder 20 l Spirituosen bis 22% Vol. und 90 l Wein, 110 l Bier		Bleifrei 95 ROZ, Super 100 ROZ, Diesel	Euro	Euro-Notruf 112, Feuerwehr 199, Polizei 100, Rettung 166, Touristenpolizei Athen 210/9640715
0 Zigaretten oder 0 Zigarillos oder 0 Zigarren oder 0 Rauchtabak	10 l Spirituosen über 22% Vol. oder 20 l Spirituosen bis 22% Vol. und 90 l Wein, 110 l Bier	Bargeld ab € 10.000,- muss deklariert werden	Bleifrei 95 ROZ, Super 98 ROZ, Diesel	Euro	Euro-Notruf 112, Feuerwehr 115, Polizei 112, Rettung 118
0 Zigaretten oder 0 Zigarillos oder 0 Zigarren oder 0 g Tabak	1 l Spirituosen über 22% Vol. oder 2 l Spirituosen bis 22% Vol., 4 l Wein und 16 l Bier	HR Bargeld ab € 10.000,- muss deklariert werden	Bleifrei 95 ROZ, Super 98 ROZ, Diesel	HR 100 Kroatische Kuna = € 13,11	Euro-Notruf 112 HR Feuerwehr 93, Polizei 92, Rettung 94 SLO Feuerwehr, Rettung 112, Polizei 113
0 Zigaretten oder 0 Zigarren oder 0 g Rauchtabak	RS, MK 1 l Wein und 1 l Spirituosen über 22% Vol. ME 1 l Wein oder 1 l Spirituosen über 22% Vol.	RS Waren im Gesamtwert von USD 100,-, elektrische Geräte bei der Einreise deklarieren, ME elektrische Geräte bei der Einreise deklarieren und Bestäti- gung bis zur Ausreise aufbewahren, MK andere Waren bis € 50,-	Bleifrei 95 ROZ, Super 98 ROZ, Diesel	RS 100 Serbische Dinar = € 0,83 MK 100 Mazedonische Denar = € 1,62	Euro-Notruf 112 RS Feuerwehr 93, Polizei 92, Rettung 94 ME Feuerwehr 123, Polizei 122, Rettung 124 MK Feuerwehr 193, Polizei 192, Rettung 194
0 Zigaretten oder 0 Zigarillos oder 0 Zigarren oder 0 Rauchtabak	10 l Spirituosen über 22% Vol. oder 20 l Spirituosen bis 22% Vol. und 90 l Wein, 110 l Bier		Bleifrei 95 ROZ, Super 98 ROZ, Diesel	Euro	Euro-Notruf 112, Feuerwehr 080, Polizei 092, Rettung 061
0 Zigaretten oder 0 Zigarillos oder 0 Zigarren oder 0 Rauchtabak	10 l Spirituosen über 22% Vol. oder 20 l Spirituosen bis 22% Vol. und 90 l Wein, 110 l Bier	Bargeld ab € 10.000,- muss deklariert werden	Bleifrei 91 ROZ, Super 95 und 98 ROZ, Diesel	CZ 100 Tschechien Kronen = € 3,67	Euro-Notruf 112 CZ Feuerwehr 150, Polizei 158, Rettung 155 SK Feuerwehr 112, Polizei 158, Rettung 112
0 Zigaretten oder 0 Zigarren oder 0 g Rauchtabak	1 l Spirituosen bis 22% Vol., 1 l Spirituosen über 22% Vol.	Tipp: Wertgegenstände bei der Einreise deklarieren	Bleifrei Super 95 ROZ, Bleifrei Super Plus 98 ROZ, Diesel	100 Neue Türkische Lira = € 36,27	Feuerwehr 110, Polizei 155, Rettung 112
0 Zigaretten oder 0 Zigarillos oder 0 Zigarren oder 0 Rauchtabak	10 l Spirituosen über 22% Vol. oder 20 l Spirituosen bis 22% Vol. und 90 l Wein, 110 l Bier		Bleifrei 91 ROZ, Super 95 und 98 ROZ, Diesel	100 Ungarische Forint = € 0,63	Feuerwehr 105, Polizei 107, Rettung 104

TIPPS

Tipps gegen die Hitze

 Kinder und Tiere niemals im Auto zurücklassen! Auch im Schatten geparkt, sollte man nicht vergessen: Die Sonne wandert, das kann lebensgefährliche Auswirkungen auf Kind und Hund haben. Innerhalb kürzester Zeit kann sich das Auto innen zum Backofen verwandeln. Die Farbe des Autos spielt dabei keine Rolle - der Glashauseffekt wird durch die Scheiben erzeugt, warnt der ARBÖ.

 Direkte Sonneneinstrahlung mindern. Wenn möglich einen schattigen Parkplatz suchen. Sollte dies nicht möglich sein, reduzieren Sonnenblenden, die hinter die Windschutzscheibe gelegt werden, die Sonneneinstrahlung auf das Armaturenbrett. Ein brennend heißes Lenkrad, aufgeheizte Schalthebel und glühende Sicherheitsgurtschnallen werden somit verhindert.

 Handtuch oder Leintuch über den Kindersitz legen. Auch das mindert die Hitze. Kinder trotzdem niemals sofort in den Kindersitz setzen – immer mit der Hand testen, ob man das Kind dabei „verbrühen“ könnte.

 Viel Trinken! Alkohol ist dabei klarerweise zu vermeiden. Am besten zwei bis drei Liter Wasser, Limonaden, Fruchtsäfte oder Tee trinken. Achtung

bei isotonischen Getränken: Ein Drink pro Stunde ist genug. Ansonsten wird der Körper zu sehr aufgeputscht. Vergessen Sie nicht, dass Kinder mehr Flüssigkeit brauchen als Erwachsene, damit sie keinen gesundheitlichen Schaden davontragen.

 Magen nicht belasten. Auf fettreiche Mahlzeiten verzichten, da dies die Konzentrationsfähigkeit verringert und die Person ermüden lässt. Besser ist leichte Kost wie leckere Salate, magerer Schinken, Käse, Obst, Vollkorngebäck oder knackiges Gemüse.

 Sitzlehnen wenn möglich beim Parken umklappen. Sitzlehnen so klappen, dass sie nicht frontal von der Sonne beschienen werden.

 Gut durchlüften. Nicht ins glutheiße Auto einsteigen und wegfahren. Öffnen Sie zuerst alle Fahrzeugtüren und lassen Sie kurz durchziehen.

 Klimaanlage nicht auf „Polarkreis“ schalten. Glücklicherweise diejenigen, die im Auto eine Klimaanlage installiert haben. Wenn diese noch gereinigt und gewartet ist (Service beim ARBÖ möglich), nicht mit „Eiszapfen“-Temperatur läuft (Gefahr einer Verkühlung) und die kalte Luft nicht direkt auf den Körper zielt, steht dem wahren coolen Fahrerlebnis nichts mehr im Wege.

 Es wird empfohlen, folgende Dinge aus dem Auto zu entfernen:

- Kohlensäurehaltige Getränke, diese können im extremsten Fall explodieren
- Sensible elektronische Geräte wie Handy, Laptop, Fotoapparat und Navigationsgeräte
- Medikamente
- Kosmetika
- Feuerzeuge
- Reservetank Benzin, Dämpfe können sich im Kanister ausdehnen
- Gaskartuschen, Spraydosen
- Brillen in ein Etui geben

Gewinnspiel



Nennen Sie zwei Hauptgruppen, die bei der §57a-Begutachtung überprüft werden und holen Sie sich den

„ARBÖ-Techniker Johann“ als Einkaufswagen-Chip

in Ihrem ARBÖ-Prüfzentrum

Name _____

Adresse _____

ARBÖ-Checkliste für Ihre Urlaubsfahrt

Damit die Urlaubsfahrt entspannt starten kann und nicht zum Stress ausartet, hat der ARBÖ Tipps zusammengestellt:

- ❑ Reise- und Fahrzeugdokumente checken (Reisepass, Personalausweis, Führerschein, Zulassungsschein), für eventuelle Kontrollen immer griffbereit halten.
- ❑ EU-Heimtierausweis mitnehmen: Dieser ist innerhalb der EU vorgeschrieben wenn Hunde, Katzen oder Frettchen mit in den Urlaub kommen.
- ❑ Genügend antialkoholische Getränke einpacken: Gerade auf längeren Fahrten dürfen Getränke im Auto nicht fehlen. Vergessen Sie auch nicht genügend Pausen einzuplanen.
- ❑ Warnwesten für alle Insassen mitnehmen und griffbereit im Auto verstauen, sodass im Notfall nicht lange gesucht werden muss.
- ❑ E-Card mitnehmen: Im Falle einer Krankheit hilft die E-Card auch im europäischen Ausland. Auf der Rückseite befindet sich die Europäische Krankenversicherungskarte. Geht die Reise über Europa hinaus, so muss man sich unbedingt einen Urlaubskrankenschein (beim Arbeitgeber erhältlich) ausstellen lassen. Nicht vergessen: Dieser sollte in allen Ländern, die man durchfährt, gültig sein.

Die drei „Sicheren“



■ ARBÖ-Unfallschutz

Die gesetzliche Unfallversicherung gilt nur am Arbeitsplatz, in der Ausbildung, auf dem Weg zur und von der Arbeit sowie auf Dienstreisen. Deshalb gibt es den ARBÖ-Unfallschutz um nur 9,90 Euro pro Monat. Der ARBÖ-Unfallschutz bietet eine vollständige private Unfallversicherung, die jede und jeden – egal, ob in den eigenen vier Wänden oder unterwegs – bei Unfällen in der Freizeit, beim Sport oder im

Urlaub schützt – und das weltweit. **Jetzt online abschließen auf www.arboe.at/unfallschutz und zwei Monatsprämien sparen!**



■ ARBÖ-Rechtsschutz

Recht haben heißt nicht unbedingt Recht bekommen! Deshalb sollte man nie ohne den ARBÖ-Rechtsschutz unterwegs sein. **Zum Vorteilspreis von 57,- Euro für den Rechtsschutz plus Zusatz-Rechtsschutz** hat man freie Anwaltswahl – Sie können sich also immer von spezialisierten Anwälten vertreten lassen, die genau für Ihren Fall die größte Erfahrung mitbringen.

Die Versicherungssumme beträgt 80.000,- Euro und wird bei Bedarf vom ARBÖ auf 120.000,- Euro erhöht.

■ ARBÖ-Sicherheits-Pass



Krankenrückholungen aus dem Ausland sind in der Regel mehr als nur teuer. Bei z.B. einer Rückholung aus Kroatien – ohne ARBÖ-Sicherheits-Pass – fallen Kosten von über 7.000,- Euro an. Egal ob Pannendienst im Ausland, Fahrzeugrücktransport oder Krankenrückholung, der ARBÖ-Sicherheits-Pass übernimmt nicht nur die Kosten, sondern hilft bei der Organisation im Anlassfall. Darum sollte man nie ohne **ARBÖ-Sicherheits-Pass – um derzeit 41,70 Euro** – die

Reise antreten. Der ARBÖ-Sicherheits-Pass ist exklusiv für ARBÖ-Mitglieder!

ORTSKLUBS

■ Vösendorfer Girl-Power



Girl Power der beiden Bauer Girls

Lena und Emilie Bauer vom ARBÖ-BMX-Radsport Vösendorf gingen bei den Läufen zum „Baden-Württemberg Cup“, die in Bühlertann ausgetragen wurden, als Gastfahrer an

den Start und zeigten in diesen ihre sportliche Klasse. Emilie Bauer siegte in der Klasse „Girls Unter 11“ souverän, ihre Schwester Lena ging sogar in der männlichen Klasse „Boys Unter 13“ an den Start. Sie konnte sich gegen die Buben allemal durchsetzen und erkämpfte sich dabei den ausgezeichneten vierten Platz. Das nennt man Vösendorfer Girl-Power!

■ 40 Jahre ARBÖ-Ortsklub Leopoldsdorf

Anlässlich 40 Jahre Ortsklub Leopoldsdorf wurden alle Kinder die am 31. Mai am Start waren, mit einem ARBÖ-Bernhardiner, Warnweste, Rosenshopper und Medaille belohnt. Die Preise wurden von der Obfrau der Kinderfreunde Leopoldsdorf, Karin Zboril und dem neuen Jugendgemeinderat Stefan Blacky überreicht. Als Zusatzüberraschung kam auch ein BMX-Rad, gesponsert vom ARBÖ-Ortsklub, zur Verlosung. Dieser Treffer wurde vom Jugendgemeinderat aus dem Hut gezogen und gewonnen hat das tolle Rad Jakob (Bildmitte mit seinem Gewinn).



Der stolze Gewinner Jakob mit seinem Rad

■ Alma raste allen davon!

Die zehnjährige Alma Dzemailovic war beim ARBÖ-KettCar-Rennen in der Traiskirchner Eishalle mit 15,91 Sekunden die Schnellste.

Rund 50 Teilnehmer waren gekommen, als am 31. Mai 2015 in Traiskirchen das ARBÖ-KettCar-Rennen über die Bühne ging. Viele Kinder kamen aus dem Bezirk, doch auch aus Ebergassing und Gumpoldskirchen konnten Starter begrüßt werden.

34 Burschen und 13 Mädchen im Alter zwischen drei und elf Jahren kämpften um die Plätze. Hendrik Blaha aus Traiskirchen, der im Oktober seinen 3. Geburtstag feierte, war der jüngste Teilnehmer und belegte mit einer Zeit von 25,72 Sekunden in der Gruppe 1 der Burschen den 4. Platz. Eine herausragende Zeit erstrampelte sich die Wienersdorferin Alma Dzemailovic. Mit einer Zeit von nur 15,91 Sekunden raste die Zehnjährige über die Ziellinie. Die ersten drei Gewinner jeder Gruppe haben sich für das erstmals in Traiskirchen stattfindende ARBÖ-KettCar-Landesfinale am 20. September 2015 qualifiziert.



■ ARBÖ-Radclub Purgstall im Sinne der Gesundheit



Da wird Kondition gezeigt

Der ARBÖ-Radclub Purgstall, rund um Obmann Alfred Wenighofer, war beim Gesundheitstag der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse aktiv dabei. Bei einem Rad-Parcours in der Halle musste

Geschicklichkeit und Kondition bewiesen werden.

Termine Kinder-KettCar-Rennen in Niederösterreich 2015

Termin	Ort	Beginn	Veranstaltungsort
5. 7. 15	Schwechat	10:00	Königsplatz
4. 7. 15	St. Aegydt/Neuw.	17:00	Friedhofparkplatz
5. 7. 15	Schwechat	10:00	Königsplatz
7. 7. 15	Zöbern	14:00	Veranstaltungszentrum
8. 7. 15	Hohenberg	14:00	Feuerwehrhaus
9. 7. 15	Kottingbrunn	16:30	Park & Ride Parkplatz Bahnhof
14. 7. 15	Himberg		
17. 7. 15	Aspang	14:00	Parkplatz Zöbernstraße
8. 8. 15	Neudörfel		Vereinshaus
25. 7. 15	Grimmenstein	13:30	Rathausplatz

2. 8. 15	Mollram	14:00	Volkshaus
5. 8. 15	Ladendorf	15:00	Feuerwehrhaus
9. 8. 15	Poysdorf	13:00	Kellergstettn
16. 8. 15	Teesdorf	9:00	Spar-Parkplatz
22. 8. 15	Neunkirchen	10:00	Schafferhofergarten
22. 8. 15	Gutenbrunn	13:00	Gemeindeparkplatz
23. 8. 15	Mistelbach	14:30	Parkplatz Sporthalle
28. 8. 15	Leobersdorf	13:00	Hauptplatz
5. 9. 15	Pitten	10:00	Feuerwehrhaus
5. 9. 15	St. Veit/Gölsen	10:00	Schulparkplatz
6. 9. 15	Lanzenkirchen	9:30	Wertstoffsammelstelle

ARBÖ-Pannenfahrer sind unterwegs ...

Jeder ist froh, wenn ihm geholfen wird. Einige unserer Mitglieder möchten sich persönlich bedanken und griffen zur „Feder“, um uns ihre Erfahrungen mitzuteilen.



Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Grund meines Schreibens bezieht sich auf Ihren äußerst kompetenten und überaus hilfsbereiten Mitarbeiter, Herrn Ringhofer, vom ARBÖ-Prüfzentrum Aspang. Mein Mann und ich waren am 18.3. 2015 auf dem Heimweg von unserem Wellnessurlaub in Loipersdorf. Auf der Höhe Zöbern/Aspang mussten wir aufgrund maximal erhöhter Kühlerflüssigkeitstemperatur unseren Wagen auf einem Parkplatz anhalten. Nach Verständigung des ARBÖ nahm sich Ihr Mitarbeiter, Herr Ringhofer, unserer an und zwar in einer überaus lobenden Art und Weise. Nachdem er uns zum Prüfzentrum abschleppte, setzte er in unzähligen Telefonaten alle Hebel in Bewegung, damit wir im Zuge unseres Sicherheits-Passes für drei Tage ein Gratis-Leihauto erhielten. Er organisiert, dass der Abschleppwagen, welcher gerade in Kärnten unterwegs war, unser Auto in der Nacht nach Wiener Neustadt zur Mazda-Werkstätte brachte, da die Wasserpumpe kaputt war. Doch dem noch nicht genug. Da der ARBÖ-Servicewagen nur ein Zweisitzer ist, fuhr er uns samt Koffer usw. ganz selbstverständlich mit seinem Privatauto die 30 km bis nach Wiener Neustadt!!! Dort konnten wir erleichtert das Leihauto in Empfang nehmen und die Heimfahrt Richtung Linz antreten. Wenn man in schwierigen Situationen auf solch einmalige Menschen, wie Herrn Ringhofer trifft, dann ist alles nur mehr halb so schlimm. Bei unserem Schutzengel bedanken wir uns nochmals aufs herzlichste und wünschen ihm weiterhin alles Gute! Ingrid Engel

Unterwegs auf Campingplätzen

Manfred Riha war viele Jahre beim ARBÖ-Informationssdienst, als Journalist beim Klubjournal Freie Fahrt und als Radiomoderator bei lokalen Radiosendern tätig. Seit 2011 ist er der Geschäftsführer des Camping- und Caravaningclub Austria (CCA) – Partnerclub des ARBÖ.

Worauf muss ich achten, wenn ich mit einem Wohnmobil/Wohnwagen unterwegs bin. Gibt es bestimmte Geschwindigkeitsbeschränkungen?

In Österreich gilt die Geschwindigkeitsbeschränkung für Wohnmobile wie bei Pkws. Bei Wohnwagen gilt 50/80/100. In anderen Ländern sollte man sich vor der Reise mit den erlaubten Geschwindigkeiten auseinandersetzen. Diese findet man gut aufgelistet auf der ARBÖ-Homepage oder in den ARBÖ-Reise-Service-Blättern.

Gibt es gesetzliche Voraussetzungen, wie zum Beispiel ein Mindestalter zum Lenken eines Wohnmobils/Wohnwagens?

Es gibt keine anderen gesetzlichen Voraussetzungen, wie im Besitz des B-Führerscheins zu sein. Sollte man das höchstzulässige Gesamtgewicht überschreiten, egal ob Wohnmobil oder Wohnwagen, benötigt man natürlich den entsprechenden Führerschein.

Welche Tipps können Sie in Bezug auf einen Camping-Urlaub vor der Reise geben?

Auf jeden Fall sollte man sich im Vorfeld mit der Route auseinandersetzen und zwar nach den Gesichtspunkten der möglichst leichten Befahrbarkeit. Zum Beispiel sollte man überprüfen, ob es Strecken mit zu engen Gassen oder zu steilen Bergstraßen gibt? Wie ist die Beschaffenheit der gewählten Straße? Wichtig ist es natürlich auch, sich mit den gesetzlichen Bestimmungen des gewählten Urlaubslandes zu beschäftigen. Dafür unterstützen die Reise-Informationen-Blätter des ARBÖ hervorragend. Und nicht vergessen, die Fahrtauglichkeit und Sicherheit des Wohnmobils oder des Wohnwagens zu überprüfen.

Welches Mautsystem gilt für Wohnwagen/Campingwagen. Ist dies vom Gewicht abhängig?

Bis zu einem Gewicht von 3,5 Tonnen gilt das gleiche Mautsystem, wie für einen Pkw. Vorsicht, ist man zum Beispiel in der Schweiz mit einem Wohnwagen unterwegs, muss sowohl auf den Pkw als auch auf den Wohnwagen eine Vignette geklebt werden. Ab einem Gewicht von über 3,5 Tonnen ändert sich die Mautgebühr. So

INTERVIEW



wird in Österreich die Maut mittels Go-Box ermittelt.

Darf ich bei der Benutzung einer Fähre im Wohnmobil übernachten, um Kabinenkosten zu sparen?

Im Prinzip nein. Früher war dies üblich, jetzt wird das von den Fährunternehmen kaum mehr geduldet. Dabei steht natürlich der Sicherheitsfaktor im Vordergrund. Es gilt individuell beim Unternehmen nachzufragen. Es gibt ab und an interessante „Camping an Bord“-Angebote.

Um im Urlaub sicher unterwegs zu sein, gibt es Vorkehrungen, die aus technischer Sicht getroffen werden können (Gas, Einbruch)?

Auf alle Fälle soll vor dem Reiseantritt der sichere Zustand des Fahrzeuges überprüft werden bzw. sogar von einem Profi bestätigt werden. Sind Gasanlage und Anhängerkupplung in Ordnung? Dichten und schließen Fenster und Türen gut? In unsicheren Ländern empfiehlt sich auch eine Alarmanlage.

Darf ich in Österreich frei campen – wo es mir gefällt stehen bleiben und einige Zeit verbringen?

Grundsätzlich ist in ganz Europa das „freie Campen“ untersagt. Das heißt, ich darf während der Reise zwar parken und im Wohnmobil/Wohnwagen übernachten. Sollte ich jedoch zum Beispiel nur einen Sessel oder einen Tisch auf den Platz stellen, gilt dies schon als „freies Campen“ und ist untersagt und teilweise strafbar. In manchen Ländern gibt es die Möglichkeit frei zu campen. Dazu möchte ich auf unser aktuelles CCA-Journal

hinweisen, in dem ein Artikel mit Tipps zum Wildcampen zu finden ist.

Muss ich bestimmte Dinge in Österreich oder den Nachbarländern gesetzlich mitführen?

Hier gelten in Sachen Verbandkasten, Pannendreieck oder Warnweste großteils die selben Vorschriften wie bei Pkws. In einigen Ländern müssen Reservelampen für die Schweinwerfer mitgeführt werden, in anderen Länder darf man kein Reservebenzin mitnehmen ... Auch diese Infos finden Sie in den ARBÖ-Reise-Service-Blättern. Sollte man am Wohnmobil einen Radträger angebracht haben, ist dieser mit einem roten Dreieck zu kennzeichnen.

Wo gilt die CCA-Card und welche Vorteile habe ich durch diese?

CCA-Mitglieder erhalten zwei wichtige Karten. Zum einen das Camping Carnet International (CCI) – die quasi als Dokumentersatz auf Campingplätzen dient und eine Camping-Haftpflichtversicherung, bei der Schäden an Dritten bis zu 1,8 Millionen abdeckt sind. Weiters erhält jedes Mitglied die ACSI-Ermäßigungskarte, mit der man auf über 2.800 Campingplätzen in Europa bis zu 50% Ermäßigung in der Vor- und Nachsaison erhält.

Ist es erlaubt Tiere mitzuführen? Wie sieht das auf Campingplätzen selbst aus?

Wenn sie dementsprechend gesichert im Fahrzeug unterwegs sind, spricht nichts dagegen. In der Regel darf das Haustier mit auf den Campingplatz. Jedoch ist zu empfehlen, dies im Vorfeld mit dem Campingplatz zu klären.

Gibt es gewisse Standardausstattungen auf Campingplätzen?

Ja und nein. In Europa sind die Campingplätze zum Teil top ausgestattet. Von gepflegten Hygienebereichen, ab und zu Einzelduschen, bis hin zu Bereichen, wo Geschirr und Wäsche gereinigt werden kann. Manchmal sind sogar große Wellnessbereiche und Swimmingpools vorhanden. Je südlicher oder östlicher ich mich jedoch bewege, desto einfacher kann die Ausstattung werden.

Muss ich beim Beladen des Wohnmobil/Wohnwagen auf etwas achten?

Wichtig ist die gleichmäßige Verteilung der Beladung. Schwere Dinge sollten unten positioniert sein, und nicht in einem oberen Kasten. Weiters sollen zum Beispiel Geschirr oder Gläser in den Schränken auf rutschfesten Matten stehen. Die Schränke müssen gut schließen, damit sie sich während der Fahrt nicht öffnen. Räder,

sonstige Fahrzeuge oder Campingsessel müssen in den Stauräumen auf alle Fälle gut verzurrt sein. Ein Punkt, der nicht übersehen werden darf ist, das höchstzulässige Gesamtgewicht des Fahrzeuges bzw. des Gespannes (siehe Zulassungsschein) nicht zu überschreiten.

Verraten Sie uns noch einen Geheimtipp eines Campingplatzes, den Sie unseren Lesern gerne empfehlen würden?

In Österreich gibt es generell tolle und sehr gut ausgestattete Campingplätze in hervorragenden Lagen. Kleiner Geheimtipp ist zum Beispiel ein neuer Partnerplatz des CCA im Waldviertel. International gesehen haben die Campings in Kroatien (Istrien und Mittelkroatien) sehr stark aufgeholt und zählen mittlerweile zu den Top-Plätzen in Europa.

Herr Riha, wir danken für das Interview.

Sehr gerne, ich danke auch und wünsche allen einen schönen Sommer und den Campern eine feine Saison.



Darf ich mich vorstellen, ich bin der Marc. Ab August darf ich im ARBÖ-Prüfzentrum Traiskirchen meine Lehre als Kfz-Techniker beginnen. Schon in der Volksschule habe ich meinen Onkel bewundert, der alle Autos reparieren konnte. Seit dem Zeitpunkt stand für mich fest, dass ich das auch mal machen möchte. Vor einem Jahr habe ich durch eine Bekannte meiner Mutter erfahren, dass der ARBÖ Lehrlinge ausbildet. Da das Prüfzentrum in der Nähe ist, habe ich mich erkundigt, ob ich mal einen Schnuppertag absolvieren könnte. Ich kannte bis dahin den ARBÖ nur als Pannendienst. Beim Schnuppertag habe ich jedoch gesehen, dass er auch „Pickerl“ und Kleinreparaturen anbietet. Eigentlich hat mir beim Schnuppertag alles gefallen, wo ich mithelfen durfte, deswegen habe ich kurze Zeit später eine Bewerbung an die Zentrale geschickt. Ich wurde eingeladen und habe einen umfangreichen Test ausfüllen müssen. In der Wartezeit bis zur Zusage war ich enorm nervös. Aber ich hab's geschafft! Ich darf ab 10. August als Kfz-Techniker-Lehrling im Prüfzentrum Traiskirchen starten!

LANDESORGANISATION

■ Große Eröffnung des ARBÖ-Zwettl

Zahlreiche Interessierte wohnten am 18. April 2015 der Eröffnung des ARBÖ-Prüfzentrums in Zwettl bei und staunten über den Neubau.

Obwohl die Temperaturen etwas erfrischend waren, füllte sich gegen 10 Uhr am Vormittag der Parkplatz des neuen Prüfzentrums rasch. Zahlreiche Ehrengäste, wie der Bürgermeister der Stadtgemeinde Zwettl, Herbert Prinz, Landesrat Ing. Maurice Androsch, Nationalratsabgeordneter Anton Heinzl, Nationalratsabgeordnete Angela Fichtinger, Bundesrätin Adelheid Ebner sowie ARBÖ-Generalsekretär Mag. Gerald Kumnig fanden durchwegs positive Worte bei ihren Reden für das neue Servicecenter des ARBÖ. Bei Musik, Essen und Getränken vergnügten sich die Gäste bis zum späten Nachmittag. Viele versuchten einen der zahlreichen ARBÖ-Simulatoren, die am Gelände positioniert waren. Besonders großen Anklang fand



ARBÖ-Generalsekretär Mag. Gerald Kumnig, Landesgeschäftsführer KR Franz Pfeiffer, Kaplan Mag. Franz Dengl, Bundesrätin Adelheid Ebner, Nationalratsabgeordneter Anton Heinzl, Landesrat Ing. Maurice Androsch, Pfarrerin Mag. Birgit Schiller, Nationalratsabgeordnete Angela Fichtinger, Bürgermeister Herbert Prinz und ARBÖ-NÖ-Präsident Siegfried Artbauer.

der Karikaturist, Bernd Weidenauer, der in Windeseile kleine Kunstwerke aufs Blatt Papier brachte.

■ Mit unseren Jubilaren am Schiff

Im April wurde auf der Donau mit zahlreichen ARBÖ-Mitgliedern gefeiert. Zweimal war sie unterwegs, die MS Austria. Mit an Bord jeweils 200 ARBÖ-Mitglieder, die die Schifffahrt genießen konnten. Jubilare, die bereits 40, 50 oder 60 Jahre beim ARBÖ Mitglied sind, wurde im Rahmen dieser Veranstaltung von Landesgeschäftsführer KR Franz Pfeiffer und ARBÖ NÖ Präsident Siegfried Artbauer ausgezeichnet. Die Schifffahrt wurde von einem Karikaturisten begleitet, der die geladenen Damen und Herren auf Papier verewigte, das als Erinnerung mit nach Hause genommen werden durfte. Eine besondere Ehrung fand am 16.



Jubilär Uhler zwischen den Gratulanten

April statt. Generalsekretär Mag. Gerd Kumnig durfte Herrn Herbert Uhler aus Hennersdorf zum 65. ARBÖ-Jubiläum gratulieren.

■ Sicherheitstag in der VS Sigmundsherberg

Im Zuge der Verkehrserziehung besuchte der ARBÖ die Volksschule Sigmundsherberg. Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe zeigten sich bei Fragen der Verkehrssicherheit erfreulich gut informiert und darüber hinaus auf dem Fahrradparcours sehr geschickt. Beeindruckt waren die Kinder vom Aufprallsimulator, der die enorme Wucht eines Aufpralls bei nur 10 km/h spüren lässt.



■ 166 Besucherinnen beim ARBÖ-Girls´Day

„Unser Girls´ Day am Prüfzentrum war ein toller Erfolg. Die Schülerinnen, aber auch die Lehrer, waren begeistert und überrascht, was der ARBÖ alles anbietet. Wir konnten sie durch unsere Stationen wirklich toll in unsere Arbeit einbinden. Zur Unterstützung war auch unser Präsident Siegfried Artbauer anwesend. Ich denke, wir konnten ihnen ein sehr gutes Bild vom ARBÖ übermitteln“, meint Sepp Schauer und das gesamte Neunkirchner Team.



■ Der ARBÖ-Gmünd präsentierte sich

Heiß ging es her, und das nicht nur der Temperaturen wegen, als am Samstag, dem 6. Juni das Prüfzentrum Gmünd zum Tag der offenen Tür lud. Zum einen wegen der neu von T-Systems errichteten E-Ladestelle und zum anderen zum 10-jährigen Jahrestag des 2005 eröffneten Prüfzentrums. Der Standort Gmünd ist jedoch schon seit 50 Jahren in ARBÖ-Hand und war neben Wiener Neustadt eines der ersten Prüfzentren, die errichtet wurden.

Über 160 Interessierte, Mitglieder, Gemeindevertreter oder ehemalige Mitarbeiter - ließen es sich nicht nehmen, den hervorragend geführten Standort zu besuchen. Im Zuge dessen wurde ein Stationenbetrieb an diversen Simulatoren angeboten, der freudig angenommen wurde. Besonders die Rauschbrillen-Station war ein Hot-Spot.

■ Tag der offenen Tür in Krems

Am ARBÖ-Prüfzentrum in Krems wurden am 30. Mai die Türen weit geöffnet. Das gesamte Kremser ARBÖ-Team unter der Führung von Einsatzleiter Martin Wögerer durften über hundert Interessierte an diesem sonnigen Tag in ihrem Prüfzentrum begrüßen. Stolz wurde das durch eine dritte Box erweiterte Prüfzentrum präsentiert. Ein Stationenbetrieb und die schwungvolle Musik von Radio Arabella und deren Moderatorin Theresa Jobst motivierte die Gäste, zahlreiche Simulatoren auszuprobieren. Der Sprit-Spar-Simulator, der Aufprallsimulator und der Zweirad-Simulator standen zu Verfügung. Weiters konnten neben einer technischen Station zwei Rauschbrillen ausprobiert werden. Mit 0,8 und 1,3 Promille versuchte man, sich auf einer Linie gerade zu bewegen, was vielen schwer gelang. Sehr zur Freude von ARBÖ-Landesgeschäftsführer Franz Pfeiffer fuhren auch einige besondere Autos vor. Ein roter Ferrari und



Vlnr: ARBÖ-Kundenbetreuerin Petra Prinz, Paul Bergmaier, Dipl.-Päd.in Andrea Bergmaier, GR Mario Scheichel BA (Verkehrssprecher Krems), GR Werner Stöberl, Mag. Klaus Bergmaier MSC MAS, ARBÖ NÖ-Präsident Siegfried Artbauer, ARBÖ Landesgeschäftsführer Franz Pfeiffer, Oldtimer Besitzer GR Alfred Friedl, ARBÖ-Krems Einsatzleiter Martin Wögerer

zwei Oldtimer fanden ebenso auf dem Gelände Platz. Neben einem schmackhaften Buffet gab es am Ende der Veranstaltung noch eine Verlosung.

Gesunde Kühle

ARBÖ-Klimaanlagenwartung und Desinfektion

Durch regelmäßigen Pollenfiltertausch vermeiden Sie den Kontakt mit einer hohen Anzahl von ungesunden Keimen!

Jetzt Termin
vereinbaren

Infos unter ☎ 050-123-2300
und auf www.arboe.at

 www.facebook.com/arboe123

ARBÖ